

# Worte des Monats

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**16. August** Der Schweizerische Gewerkschaftsbund fordert für die Lohnrunde für das kommende Jahr eine Realloohnerhöhung von durchschnittlich 1,5 Prozent und den vollen Teuerungsausgleich von rund 2 Prozent, also eine mittlere **Lohnerhöhung um 3,5 Prozent**.

**18. August** Andauernde Waldbrände im Westen der USA haben in diesem Jahr schon **zwei Millionen Hektaren Wald vernichtet**. Viele Grossfeuer sind ausser Kontrolle. Grosse Hitze, heftige Winde und Gewitter haben die Feuer in den oft wild wuchernden Wäldern begünstigt.

**20. August** Nach Angaben von Forschern ist die **Eiskappe am Nordpol** zum ersten Mal seit fünfzig Millionen Jahren an einer Stelle geschmolzen. Das Meereis in der Arktis wird seit Jahrzehnten dünner. Ob die Eisschmelze mit der Klimaerwärmung zu tun hat, ist umstritten.

**24. August** In Tokio stirbt der bekannte Thaiboxer **Andy Hug** erst 35-jährig an akutem Blutkrebs. Der Schweizer Kampfsportler war populär und in Japan sogar ein Held. Er hatte den Japanern alte Kampfwerte wie eiserne Disziplin und Wille wieder vor Augen geführt.

**26. August** In der St. Galler Altstadt kommt es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen **130 Skinheads und Schwarzen**, bei denen vier Personen verletzt werden. An einer Kundgebung werden schwere Vorwürfe an die Polizei und die Behörden gerichtet, den Rechtsradikalismus zu verharmlosen.

**30. August** Osttimor feiert den Jahrestag seiner **Unabhängigkeit und seiner Befreiung** von der brutalen indonesischen Besetzung. 300 Jahre portugiesische Kolonialherrschaft und 23 Jahre indonesischer Terror mit mehr als 200 000 Toten waren durch einen Uno-Militäreinsatz beendet worden.

## Worte des Monats

«Es gibt immer zwei Möglichkeiten: weglaufen und fürio, fürio! rufen oder standhaft sein und zu korrigieren versuchen.»

ADOLF OGI, Bundespräsident, nach der Ja-Parole der SVP zur 18-Prozent-Ausländerinitiative

«Wenn wir die einkommensunabhängigen Krankenkassenprämien abschaffen, wird es achtzig Prozent der Bevölkerung finanziell besser gehen.»

FRANCO CAVALLI, Nationalrat (SP/TI), dessen Partei für einkommensabhängige Prämien ist

«Wir sind als kleines Land in hohem Masse auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen. Ohne Ausländer würde unsere Wirtschaft gar nicht laufen.»

VRENY SPOERRY, Ständerätin (FDP/ZH)

«Seit 25 Jahren ist bei der AHV der Arbeitnehmer- und der Arbeitgeberbeitrag gleich geblieben. Das ist eigentlich eine Erfolgsstory.»

OTTO PILLER, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung

«Der Bundesrat steht zu unserer Nationalhymne, obwohl die Melodie nicht sehr eingängig und der Text veraltet ist.»

JEANNETTE VOIROL, wissenschaftliche Mitarbeiterin für kulturelle Fragen im Bundesamt für Kultur

«Die Tabakindustrie gibt vor, mit der Werbung nicht auf Jugendliche abzielen. Interne Dokumente und die Werbung selbst beweisen aber das Gegenteil.»

THOMAS ZELTNER, Direktor des Bundesamtes für Gesundheit

«Es gehört sich nicht, dass ein grosser Teil der Bevölkerung, der seit Jahrzehnten und oft bereits in zweiter Generation bei uns lebt, die demokratischen Rechte nicht ausüben darf.»

ROLAND SCHÄRER, Chef der Sektion Bürgerrecht im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, zu den Bürgerrechten der Ausländer in der Schweiz

«Operationen des grauen und grünen Stars sind viel zu teuer. Grundversicherte müssen doppelt so viel bezahlen, als gerechtfertigt wäre.»

WERNER MARTI, eidgenössischer Preisüberwacher

«Können Sie sich ein Zürifäscht alkoholfrei vorstellen? Der Konsum von Suchtmitteln ist seit je Bestandteil unserer Kultur.»

MICHAEL HERZIG, Drogenbeauftragter der Stadt Zürich

«Mache alles, was nötig ist. Töte, um zu gewinnen, mach keine Gefangenen.»

THOMAS EBELING, neuer Pharmachef von Novartis, mit ungewöhnlichen Erfolgsregeln in einem internen Weiterbildungskurs

«Ich meine nicht, dass früher alles besser war. Aber eine Street Parade ist mir sympathischer als ein Sächsilüte.»

URS WIDMER, Schriftsteller

«Allgemein kann man sagen, dass Katzen- und Hundehalter deutlich seltener krank sind und weniger Medikamente brauchen.»

DENNIS C. TURNER, Direktor des Instituts für Tierpsychologie an der Universität Zürich und weltberühmter Katzenforscher